



Wanderreise Jakobsweg - Routenvorschlag

Der Jakobsweg hat viele Routen. Die Strecke von Le Puy en Velay bis in die Pyrenäen zählt zur schönsten Pilgeroute in Frankreich und bietet ein intensives Natur- und Kulturerlebnis. Der Chemin-St.-Jacques verläuft auf der historischen Route der *Via Podiensis* und gilt als eine der wichtigsten Routen der Jakobspilger. Der Weg ist das Ziel und dieser Weg mündet bei Saint-Jean-Pied-de-Port in den Hauptweg, den Camino Frances. Freuen Sie sich auf Vulkanlandschaften, liebevolle Flussläufe, sanfte Hügelketten aber auch tiefe Schluchten und herrliche Berg- und Wanderwege. Eine Vielzahl an geschichtsträchtigen Kulturdenkmälern, jahrhundertealten Brücken und prachtvollen Kirchen erinnert die Pilger an längst vergangene Zeiten.



Unterkunft in gemütlichen 2-Sterne-Hotels entlang der Strecke. *

Preise pro Person und Nacht inklusive Frühstück und Kurtaxe

Doppelzimmer: ca. € 45,-
Einzelzimmer: ca. € 80,-

Wanderführer pro Tag: ca. € 330,-

* Nicht in allen Etappenorten gibt es 2-Sterne-Hotels mit ausreichender Kapazität für große Gruppen, daher muss auf Hotels in der Umgebung zurückgegriffen werden. Bustransfers von und zu den Start- und Endpunkten der Etappen sind in diesem Fall erforderlich.





Diese Strecke ist in 5 Blöcke von 8 Tagen unterteilt.

Block 1: Von Le Puy en Velay nach St. Chély d'Aubrac (8 Tage)

1. Tag: Anreise mit dem Bus nach Le Puy en Velay
2. Tag: Le Puy en Velay - St. Privat d'Allier (ca. 23 km / ca. 380 Hm)
3. Tag: St. Privat d'Allier - Sauges (ca. 18 km / 510 Hm)
4. Tag: Sauges - St. Alban (ca. 26 km / 250 Hm)
5. Tag: St. Alban - Aumont-Aubrac (ca. 15 km / 170 Hm)
6. Tag: Aumont-Aubrac - Nasbinals (ca. 26 km / 180 Hm)
7. Tag: Nasbinals - St. Chély (ca. 17 km / 130 Hm)
8. Tag: Heimreise

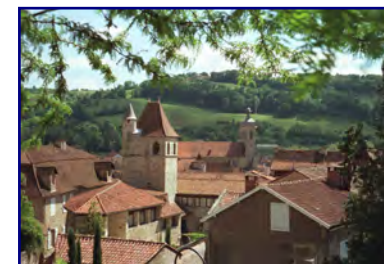
Sie starten in der historisch bedeutsamen Stadt Le-Puy-en-Velay. Die prächtige Altstadt wird durch die Silhouette der Kathedrale von Notre-Dame (11. Jh.), der romanischen Kapelle Saint Michel aus dem 10. Jh. und einer 16 m hohen Marienstatue geprägt, die auf dem Gipfel eines erloschenen Vulkankegels steht. Durch das weitläufige und von Schluchten durchzogene Velay geht es teils durch dichte Mischwälder, teils entlang von Ackerflächen in die Weide- und Heidelandschaften der Margeride. Die Hochebene des Aubrac ist von karger Schönheit. Nahezu menschenleer bietet sich eine perfekte ländliche Idylle dar: Grüne Weiden werden von Rinder- und Schafherden bevölkert. Hinter Nasbinals bricht die Hochebene dramatisch ab und führt in das liebliche Lottal mit seinen zahlreichen verträumten Dörfern.



Block 2: St. Chély d'Aubrac - Figeac (8 Tage)

1. Tag: Anreise nach St. Chély
2. Tag: St. Chély - Espalion (ca. 22 km / 340 Hm)
3. Tag: Espalion - Estaing (ca. 12 km / 150 Hm)
4. Tag: Estaing - Espeyrac (ca. 24 km / 330 Hm)
5. Tag: Espeyrac - Conques (ca. 13 km / 140 Hm)
6. Tag: Conques - Decazeville (ca. 20 km / 490 Hm)
7. Tag: Decazeville - Figeac (ca. 29 km / 430 Hm)
8. Tag: Heimreise

Sie starten in St. Chély d'Aubrac und wandern nach Espalion mit seiner mittelalterlichen Brücke aus rosa Sandstein. In Conques bietet die weithin bekannte Abtei ein beeindruckendes Zeugnis romanischer Baukunst. Aus dem Kohlezentrum Decazeville geht es in das historische Figeac. Rund um die Benediktinerabtei aus dem 9. Jh. sammelten sich zahlreiche Bürgerhäuser mit Arkadengängen an, die allesamt noch in einem beeindruckenden Zustand sind.





Block 3: Figeac – Moissac (8 Tage)

1. Tag: Anreise nach Figeac
2. Tag: Figeac - Cajarc (ca. 31 km / 200 Hm) – Wir schlagen vor diese Etape durch einen Bustransfer zu verkürzen.
3. Tag: Cajarc - Varaire (ca. 25 km / 250 Hm)
4. Tag: Varaire - Cahors (ca. 31 km / 100 Hm) – Wir schlagen vor diese Etape durch einen Bustransfer zu verkürzen.
5. Tag: Cahors - Montcuq (ca. 31 km / 280 Hm) Wir schlagen vor diese Etape durch einen Bustransfer zu verkürzen.
6. Tag: Montcuq - Durfort (ca. 25 km / 240 Hm)
7. Tag: Durfort - Moissac (ca. 16 km / 30 Hm)
8. Tag: Heimreise

Der Landstrich bis Cahors wird als Causses bezeichnet und gilt als eine der schönsten Landschaften Frankreichs. Spärlich besiedelt, zeigt sich auf dem verkarsteten Kalkstein eine mediterrane Vegetation. Am Wegesrand blühen Ginster, Wacholder und die blaue Rasselblume. In einer Fluss-Schleife des Lot gelegen, ist Cahors ein sehr schönes Beispiel für mittelalterliche Baukunst. Über die berühmte Brücke Pont Valentré (13. - 15 Jh.) in Cahors geht es durch die leicht hügelige Landschaft des südwestlichen Causses, vorbei an bezaubernden Dörfern und entlang von mäandernden Flüssen nach Moissac mit seiner beeindruckenden Kirche: Der vollständig erhaltene Kreuzgang mit den 116 Säulen gilt als einmaliges Zeugnis der Romanik. Die fruchtbaren Böden der Gascogne dienen vor allem dem Anbau von Sonnenblumen, Wein, Melonen und Getreide. In dieser Region ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.



Block 4: Moissac – Aire Sur l'Adour

1. Tag: Anreise nach Moissac
2. Tag: Moissac - Auvillar (ca. 20 km / 190 Hm)
3. Tag: Auvillar - Lectoure (ca. 32 km / 210 Hm) - Wir schlagen vor, diese Etappe durch einen Bustransfer zu verkürzen.
4. Tag: Lectoure - Condom (ca. 33 km / 150 Hm) – Wir schlagen vor, diese Etappe durch einen Bustransfer zu verkürzen.
5. Tag: Condom - Eauze (ca. 33 km / 160 Hm) – Wir schlagen vor, diese Etappe durch einen Bustransfer zu verkürzen.
6. Tag: Eauze - Nogaro (ca. 20 km / 40 Hm)
7. Tag: Nogaro - Aire Sur l'Adour (ca. 29 km / 40 Hm)
8. Tag: Heimreise

Von Moissac geht es nach Auvillar, einem der schönsten Dörfer Frankreichs und ein ehemaliges Zentrum der Binnenschifffahrt auf der Garonne. Als nächstes erreichen Sie die gallo-römische Stadt Lectourne, die noch heute von einer 2,7 km langen Festungsmauer umgeben ist. Eauze ist die Hauptstadt des Armagnac, die Region in der der gleichnamige Weinbrand hergestellt wird. Aire-sur-l'Adour war im Mittelalter eine wichtige Pilgerstation vor den Pyrenäen. Die Abteikirche aus dem 12. Jh. beherbergt in der Krypta den Sarkophag der Heiligen Quiteria aus dem 5. Jahrhundert.





Block 5: Aire Sur l'Adour – Saint-Jean-Pied-de-Port (8 Tage / 7 Nächte)

1. Tag Anreise nach Aire Sur l'Adour
2. Tag: Aire Sur l'Adour - Arzacq (ca. 33 km / 280 Hm) – Wir schlagen vor diese Etape durch einen Bustransfer zu verkürzen.
3. Tag: Arzacq - Arthez (ca. 29 km / 220 Hm) von hier aus geht es mit dem Bus weiter nach Maslacq
4. Tag: Maslacq - Navarrenx (ca. 20 km / 230 Hm)
5. Tag: Navarrenx - St. Palais (ca. 36 km / 210 Hm) – Wir schlagen vor diese Etape durch einen Bustransfer zu verkürzen.
6. Tag: St. Palais - Larceveau (ca. 17 km / 360 Hm)
7. Tag: Larceveau - St. Jean Pied de Port (ca. 17 km / 140 Hm)
8. Tag: Heimreise

Von Aire sur l'Adour starten Sie morgens mit dem Bus und wandern schließlich nach Arzacq, wo Sie in die Region Béarn eintreten. Am Fuße der Pyrenäen gelegen, erstrecken sich entlang der zahlreichen Flüsse Weinreben, saftige Weiden und Obstbäume. Im ständigen Auf und Ab geht es über die sanften Hügel der Vorpyrenäen. Die Via Podiensis führt durch kleine Dörfer, an Weiden entlang und durch schattige Mischwälder, ehe das von der Gotik geprägte Saint-Jean-Pied-de-Port erreicht wird.



Gerne stellen wir Ihnen Ihr individuelles Angebot nach Ihren Programm- und Budgetwünschen zusammen.